



## PRESSEMITTEILUNG

### **Fällarbeiten erfordern Sperrung der Sternberger Straße vom 18. – 23. März 2024**

Landesverband Lippe muss geschädigte Buchen entnehmen

**Extertal-Bösingfeld/Burg Sternberg, 15. März 2024.** Geschädigte, kranke und damit nicht mehr standsichere Buchen hat die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe entlang der Sternberger Straße (L 963), und zwar vom Abzweig Oelentrup bis zur Burg Sternberg und weiter bis zum Abzweig Linderhofe, identifiziert. Die Bäume müssen gefällt werden, dazu ist eine Vollsperrung des Straßenabschnitts von Montag, 18. März 2024, bis voraussichtlich Samstag, 23. März 2024, erforderlich.

„Die Kolleginnen und Kollegen in unserer Forstabteilung beobachten seit dem extrem trocken-heißen Jahr 2018 in all unseren Wäldern geschädigte Buchen. Auch an diesem Straßenabschnitt sind nun zahlreiche ältere und alte Buchen aufgefallen, die aufgrund ihrer Schädigung durch Pilze große Äste oder Kronenteile verlieren oder zusammenbrechen und auf die Straße fallen könnten. Um diese Gefahr auszuschließen, müssen wir die betroffenen Bäume entnehmen“, erläuterte Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast bei einem Ortstermin. Weil die Straße eng und kurvenreich ist, muss sie für die Fällarbeiten und den Abtransport des Holzes komplett gesperrt werden. „Dies erfolgt zur Sicherheit der Auto- und Radfahrer, aber auch zur Sicherheit unserer Forstwirte.“

Der Landesverband Lippe hatte erst kürzlich auf vermehrte Schäden an älteren und alten Buchen in seinen Wäldern hingewiesen. Ursache sind die Dürreperioden in den Sommern der letzten Jahre. Die Wurzeln der betroffenen Buchen haben dabei offenbar komplett den Anschluss an Wasser verloren, die Wasserleitungen in den Stämmen wurden irreversibel gekappt. „Wir registrieren die Schäden an Standorten mit südlicher bzw. südwestlicher Ausrichtung, die im Sommer unter starker Sonneneinstrahlung und Trockenheit leiden“, betont Susanne Hoffmann, stellv. Leiterin der Forstabteilung. Vergilbte Kronen, absterbende Kronenteile bzw. Äste und Rindenschäden aufgrund von Sonnenbrand deuten darauf hin, dass die Buchen vom Wassermangel geschwächt und von zersetzenden Pilzen befallen sind. „Bei gefällten, geschädigten Buchen werden außerdem schwarze Verfärbungen sichtbar, die das ganze Stammholz in Form von Einsprengseln durchziehen und ebenfalls auf Pilzbefall zurückzuführen sind.“

Die Entnahme der kranken Buchen schafft Platz und Licht für die nachwachsende Generation: „Wir verzeichnen in dem Abschnitt der Sternberger Straße Naturverjüngung aus Buchen und werden nur in Lücken hier und da ergänzend mit weiteren Laubböszern nachpflanzen. Durch die Fällung der Altbäume in Richtung Straße werden wir die bereits vorhandene Naturverjüngung weit möglichst schonen können“, so Hoffmann.

Der Landesverband Lippe bittet um Verständnis für die Vollsperrung der Straße und der damit verbundenen Umstände. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

#### Abbildungen:

Susanne Hoffmann (stellv. Leiterin der Forstabteilung, r.) und Thomas Fritzemeier (Revierförster, l.) prüfen geschädigte Buchen an der Sternberger Straße. Die nicht mehr standsicheren Bäume sind markiert und werden ab kommendem Montag gefällt. (Fotos: LVL)

#### Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.